



VARVAGLIONE, Apulien

Seit drei Generationen existiert das Familienunternehmen **Varvaglione**, doch erst seit Beginn dieses Jahrtausends vermarktet Cosimo Varvaglione den Wein in nennenswerter Menge in Flaschen. Er hat das Riesenpotenzial erkannt, das in den Weinbergen südlich von Taranto steckt. Schon die Griechen haben hier Wein angebaut, und zahlreiche Zeugnisse der Magna Graecia sind in dieser Region zu bewundern. Den beiden wichtigsten Rebsorten Apuliens, **Primitivo** und **Negroamaro**, traut Mimmo Varvaglione noch weit mehr zu, als nur wohlwollende Anerkennung durch internationale Weinprofis. "Sie haben das Zeug zur internationalen Spitzenklasse", meint er. Die Verleihung der **Drei Gläser** (Tre Bicchieri) des **Gambero Rosso** für seine Weine scheint seine Einschätzung zu bestätigen.




Entsprechend umfangreich hat er in eine neue Kellerei investiert, wie viele große Weinunternehmen aus dem Norden Italiens (z.B. Antinori) auch. Diese Investitionen in moderne Kellertechnik haben seitdem für deutliche Qualitätssprünge gesorgt. Überzeugen Sie sich!

Papale Primitivo di Manduria 2022

Unter dem Namen Papale werden die trockenen Rotweine von Varvaglione vermarktet. Cosimo Varvaglione zeigt, dass aus der Sorte Primitivo auch seriöse, anspruchsvolle und betörende Weine entstehen können: Eine faszinierende Intensität begeistert im Duft nach dunklen Waldbeeren, Kakao und einem Hauch Rosmarin. Der Geschmack zeigt wiederum Beerenfrucht mit kräftiger Struktur und großartiger Geschmacksdichte, echt verführerisch! Seine reifen Tannine sorgen für eine gute Lagerfähigkeit. Solch überzeugende, ernsthafte Weine lassen die Reputation Apuliens weiter wachsen.

Der Name Papale weist auf die Familie des Vorbesitzer des Weinbergs hin, aus deren Kreis im späten Mittelalter der Papst kam, und zu dessen Ehre der Weinberg den päpstlichen Namen erhielt.



Weinsorte:	
Trinken bis:	2028
Inhalt:	0,75 L
Passt zu:	